SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

Sparkasse Darmstadt
IBAN DE46 5085 0150 0008 0063 77
BIC HELADEF1DAS

Prüfantrag Errichtung eines Naturfriedhofs nahe der Dianaburg

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftrag der Stadtverordnetenversammlung eine Magistratsvorlage zur Errichtung eines Bestattungswaldes im Wald nahe der Dianaburg zur Beschlussfassung vorzulegen. Als Vorbild kann hierbei der Naturfriedhof Traisa dienen.

Begründung:

Darmstadt ist die Stadt im Wald. Die Verbundenheit der Darmstädter*innen mit dem Wald und sich verändernde Lebenssituationen sorgen für eine immer größer werdende Nachfrage nach naturnahen Bestattungen. Der Trauerwald in Eberstadt kann perspektivisch nur einen Teil dieser Nachfrage bedienen. Die Errichtung eines Naturfriedhof/Bestattungswald im Bereich der Dianaburg verbessert das lokale Angebot im Norden der Stadt. Kranichstein, Arheilgen und Wixhausen liegen in direkter Nähe.
Die von der Wirtschaft geforderte Flexibilität führt dazu, dass jüngere Arbeitnehmer den Wohnort der Eltern verlassen und weit entfernt von ihrem Geburtsort einen Job annehmen. War es früher eine Selbstverständlichkeit, dass Kinder die Grabstelle ihrer Eltern pflegten, machen sich heutzutage viele ältere Menschen Gedanken, wer sich nach ihrem Tod um die Pflege ihres Grabes kümmert. Es ist deshalb nicht überraschend, dass der Anteil konservativer Erdbestattungen im Vergleich zu Urnenbestattungen ständig abnimmt. Der Hauptgrund dafür ist, dass man den weit entfernt lebenden Angehörigen die Grabpflege nicht zumuten möchte. Da die Bevölkerung in Darmstadt wächst nimmt auch die Nachfrage an Baumbestattungen ständig zu.
Weitere Vorteile des Standortes sind:
In der Nähe des Forsthauses Kalkofen gibt es zahlreiche Parkplätze. Familienangehörige könnten leicht zur Grabstelle ihrer Verstorbenen fahren. Die Möglichkeit der Anbindung an das ÖPNV Netz müsste geprüft werden.
Der Wald weist bereits ein umfängliches Wegenetz auf, das hat den Vorteil, dass der Wald nicht durch weitere Wege zerschnitten werden muss.
Sowohl die Dianaburg als auch der umgebende Wald liegen in der Zuständigkeit des Hessenforstes.

Hessenforst begrüßt einen Naturfriedhof/Bestattungswald im Norden von Darmstadt. Das Konzept sieht vor, dass der Charakter des Waldes bestehen bleibt. Es wird keine Parkanlage wie auf vielen Friedhöfen entstehen. Die Verträge laufen über 99 Jahre. Für die Zeit wäre der Wald unantastbar, was in Beziehung Naturschutz ein großer Vorteil wäre.

Darmstadt, 21. September 2020
Santi Umberti
(Stadtverordneter)